

# Protokoll VV I 2024

03.05.2024

## Teilnehmende (nach Studienorten)

*Berlin: Ella-Marie Beck (online)*

*Göttingen: Vinzent Wiedemann, Leander Knoop, Oleksandr Korobitsyn, Rilana Hente, Wiebke Martens, Antonia Eckhardt (online), Lukas Rölz (online)*

*Greifswald: -*

*Halle/Wittenberg: -*

*Hamburg: Rebecca Goy, Svenja Hasenpusch*

*Heidelberg: Sophie von der Ohe*

*Kiel: -*

*Leipzig: Solveig Reller, Dominik Wolter, Hannah Gade*

*Marburg: -*

*Münster: -*

*München: -*

*Neuendettelsau: -*

*Wuppertal: -*

*Hannover: Clara Klein, Juliane Eberhardt*

## 1. Wibel

## 2. Organisatorisches

### 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 17:08 Uhr eröffnet.

Per § 5,1-2 der Satzung wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Per § 6,3 der Satzung wird der Antrag gestellt, Hannah Gade für die Dauer der VV ein Stimmrecht zu geben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 2) Protokollführung

Sophie von der Ohe wird per Akklamation als Protokollantin eingesetzt.

### 3) Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der VV II 2023 wird per Akklamation angenommen.

### 4) Tagesordnung (TO)

Die TO wird vorgestellt und per Akklamation angenommen. Der TOP 4 zur ForuM-Studie soll ausschließlich in einem vorher festgelegten Zeitraum besprochen werden.

## 3. Berichte

### 1) Bericht zum Stand des SETH in Göttingen

Der SETH in Göttingen findet am letzten Wochenende im Juni statt. Es ist das erste Mal, dass ein SETH zusammen von einer Fachschaft (Göttingen) und zwei Landeskonventen (Hannover und Braunschweig) ausgerichtet wird. Die Vorbereitung läuft gut, es gibt ein motiviertes Vorbereitungsteam. Zudem gibt es finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche.

### 2) Sprecher\*innenrat

Die Amtsübergabe hat geklappt und der SR hat sich nach der letzten Wahl neu zusammengefunden. Der SR hat sich zur Planung der VV/Frühjahrstagung mehrmals über Zoom getroffen. Rebecca betreut als Sprecher\*in für Antidiskriminierung die Diversitätsliste. Als Sprecher\*innen für Kommunikation und Internet wollen Vinzent

und Sophie die Website aktualisieren. Der Finanzbericht für das letzte Jahr wurde abgesegnet. Dieses Jahr könnte das Budget von 5.000€ überstiegen werden. Es soll noch mal ein Gespräch mit Michael Grimmsmann bezüglich der finanziellen Unterstützung geführt werden.

### 3) Ortskonvente

**Berlin:** Der Konvent ist mit 6 Personen im Moment relativ klein, aber es sind alle gut untereinander vernetzt.

**Göttingen:** Es gibt keinen guten Überblick darüber, wie viele Leute aktuell im Konvent sind, da z.B. auch einige Promovierende im Verteiler bleiben wollen. Für das nächste Ortskonventstreffen im Mai wird gerade nach einer Person gesucht, die das Ortskonventssprecher\*innenamt übernehmen möchte.

**Greifswald:** -

**Halle/Wittenberg:** -

**Hamburg:** Der Konvent ist eher klein und trifft sich jährlich. Das Leben an der Fakultät läuft super: Es gibt viele verschiedene Veranstaltungen und eine volle Besetzung bei den Lehrstühlen.

**Heidelberg:** Der Konvent ist mit 6 Personen verhältnismäßig groß. Im Januar gab es ein Ortskonventstreffen, bei dem auch Vanessa Viehweger dabei war. An der Fakultät gibt es gerade einen Umbruch bei den Professuren: die Berufungsverfahren für KG und Religionspädagogik sind abgeschlossen, die Berufungskommissionen für AT und Interkulturelle Theologie laufen.

**Kiel:** -

**Leipzig:** Der Konvent besteht aus 8 Leuten. Die Fakultät ist groß und es sind unterschiedliche theologische Strömungen und Frömmigkeiten dort vertreten. Zudem gibt es momentan viele Veranstaltungen.

**Marburg:** -

**Münster:** -

**München:** -

**Neuendettelsau:** -

**Wuppertal:** -

**Hannover:** An der Hochschule gibt es keinen Ortskonvent. Jedoch studieren viele mit dem Ziel, in der Landeskirche zu bleiben. Durch einen Cyberangriff an der Fakultät haben sich u.a. die FSR-Wahlen verschoben. Es besteht ein guter Kontakt zur Landeskirche. Es wird sich mehr Kontakt zu den Theologiestudierenden gewünscht.

### 4) Delegationen

**ABR:** Inhaltlich gibt es nichts wirklich zu berichten, da die letzte Sitzung aufgrund des Hackerangriffs auf das Landeskirchenamt abgesagt wurde. Einen neuen Termin gibt es noch nicht. Der nächste planmäßige Termin ist im September.

**KOA:** Es gibt keine zusätzliche Kooperation mit dem Landeskirchenamt. Die geplanten Workshops mit dem EKN mussten aufgrund von zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

**Kanzel H:** Aufgabe des Amtes ist es, die Examensthemen der letzten Jahre zu sammeln und in einer Liste auf der Website des Landeskonzents zu führen. Momentan wird das Amt von Katja Westerkamp besetzt.

**SETh:** Die Berichte von Lukas und Wiebke liegen schriftlich vor und finden sich im Anhang des Protokolls.

**Synodenbeobachtung:** Es liegt kein Bericht vor. Aufgabe des Amtes ist es, die Beschlüsse der Landessynode für den Landeskonzent zusammenzufassen.

**Pfarrverein:** Es liegt kein Bericht vor. Es gab Probleme bei der Amtsübergabe. Da das Amt heute neu gewählt wird, soll für die Amtsübergabe sowie für den Bericht evtl. noch einmal Kontakt zu dem vorherigen Delegierten aufgenommen werden.

#### 5) AGs

**AG Ämterstruktur:** Die AG wurde auf der letzten VV für ein Jahr eingesetzt. Bis zur nächsten VV soll ein Änderungsvorschlag der Satzung an die Ortskonvente gehen.

*Es folgt eine kurze Pause. Für die Besprechung des TOP 4 zur ForuM-Studie wird der Zeitraum von 18-18:30 Uhr festgelegt.*

### 4. ForuM-Studie

#### **Triggerwarnung: sexualisierte Gewalt**

Als Einführung stellt Rebecca die ForuM-Studie vor. Anschließend fasst Rebecca die wichtigsten Ergebnisse der Studie zusammen und verweist dabei auf den Abschlussbericht.

An den SR wurde herangetragen, das Gespräch mit der Landeskirche bezüglich der Studie zu suchen. Wir wollen den Beschluss fassen, dass der SR Termine zur Aussprache vereinbart, wie es sie auch schon in anderen Landeskirchen gab. Wir planen, den Beschluss morgen Michael Grimmsmann vorzulegen, damit er unser Anliegen an die Verantwortlichen in der Landeskirche weiterleiten kann.

Es sind 13 Personen stimmberechtigt. Folgende Beschlussvorlage wird zur Abstimmung vorgelegt:

*Die Vollversammlung möge beschließen, dass der Sprecher\*innenRat sich mit der Nachwuchsförderung der LK in Verbindung setzt, um einen oder mehrere Termine zur Aussprache zwischen der Landeskirche und Studierenden der Landeskirche zu finden. Themen der Aussprache sollen die Verfehlungen der LK bei der Bereitstellung von Daten, der Umgang der LK mit Missbrauchsfällen sowie aktuelle und zukünftige Präventionsmaßnahmen sein.*

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

*Es folgt eine einstündige Pause zum Abendessen.*

### 5. Wahlen

Die neu zu wählenden Ämter werden vorgestellt. Anschließend wird eine Wahlkommission bestimmt. Die Diversitätsliste wird geschlossen.

#### 1) SR Antidiskriminierung

Wiebke Martens wurde mit zwölf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bei 14 Stimmberechtigten auf ein Jahr gewählt. Bei der nächsten VV wird Wiebke aufgrund ihres Auslandssemesters in Finnland online teilnehmen.

#### 2) SR Kommunikation und Internet

Lukas Rölz wurde bei 15 Stimmberechtigten mit 13 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung bei 15 Stimmberechtigten auf ein Jahr gewählt.

#### 3) ABR

Antonia Eckhardt wurde bei mit 13 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bei 15 Stimmberechtigten auf ein Jahr gewählt.

**4) Synodenbeobachtung**

Rilana Hente wurde mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bei 15 Stimmberechtigten auf ein Jahr gewählt.

**5) Pfarrverein**

Hannah Gade wurde in Abwesenheit mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bei 15 Stimmberechtigten auf ein Jahr gewählt.

**6) SETH-Hauptvertretung**

Svenja Hasenpusch wurde einstimmig bei 14 Stimmberechtigten auf ein Jahr gewählt.

Anmerkung: Für die nächsten Wahlen brauchen wir einen Zoom-Account mehr, um die Wahlen besser durchführen zu können.

**6. Repetent\*innen-Stellen**

Wir sprechen über die aktuelle Situation der Repetent\*innen-Stellen. Wir wollen uns um eine interne Klärung der Situation bemühen, indem wir eine Anfrage an die Auswahlkommission stellen und um eine Antwort der Kommission bis zur nächsten VV bitten. Der SR wird dann bei der nächsten VV berichten.

Die VV spricht sich per Akklamation dafür aus, dass wir die Anfrage morgen Michael Grimmsmann übergeben und wir um Stellungnahme der Kommission bis zur nächsten VV bitten.

**7. Sonstiges**

- 1) Die Mailadresse der Fachschaft der Hochschule für Religionspädagogik in Hannover ([fsr-rel@asta-hsh.de](mailto:fsr-rel@asta-hsh.de)) soll in unsere Adressenliste mitaufgenommen werden. An diese Adresse soll auch jedes Mal eine Einladung für die nächste VV/Tagung gehen, damit die gesamte Fachschaft es mitbekommt. Über die generelle Kooperation und Beteiligung der und der Studierenden der Hochschule und dem Landeskonvent soll noch ein Gespräch stattfinden.
- 2) Die VV setzt Vinzent per Akklamation als Delegierten für den nächsten SETH ein.
- 3) Ein ganz, ganz großes Dankeschön an Rebecca und Vinzent für ihre langjährige Arbeit im Konvent <3 <3 <3

Die Sitzung wird um 22:38 Uhr geschlossen.

## **Anhang**

### **1) Eigenbericht über die VV 2023-03 des Seth in Leipzig für die VV 2024-01 des Landeskonzvents Hannovers in Leipzig**

Der SETH, die Gesamtvertretung der Studierenden der ev.theol. Fakultäten, Institute und Konvente der EKD-Gliedkirchen tagte vom 24.-26.11.2023 mit 47 Delegierten in Leipzig.

Der Landeskirchliche Wibel setzte sich mit dem Vikariat auseinander und beschloss Berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit als nächstes Thema, der Wibel der Fachschaften mit Gremien Beteiligung und den Bibelkunden des Lehramts.

Die weiteren Themata möchte ich in 3 Gruppen unterteilen: Seth-Organisation, Synodenarbeit, Studienreform.

#### 1. Seth-Organisation:

Es wurden u.a. zukünftige Seth Austragungsorte organisiert und noch einmal besonders auf die Beteiligung der Konvente hingewiesen, welche sich beim Seth 02 in Göttingen umsetzen wird. Es wurden Ämter neu gewählt und der Finanzbericht abgesegnet sowie ein neuer Rahmen erstellt. Hier wird u.a. ein Verlust von „offensis“ übernommen. Dieser wird mit dem Auftrag verbunden, neu zu strukturieren. Möglicherweise wird auf eine eigene Website verzichtet werden.

#### 2. Synodenbeteiligung

Eine eigene AG hat sich mit der Synodenbeteiligung beschäftigt. Entstanden aus dem Wunsch, eine Beteiligung des Seth auf EKD Ebene zu erreichen. In der AG wurde die Idee nicht gänzlich verworfen, aber auf große Problematiken verwiesen. Zunächst einmal wurde es für sinnvoller gehalten, dass die einzelnen Landeskonzvente in ihren Synoden eine Vertretung erhalten. Vom garantierten Stimmrecht über Rederecht zu der reinen Möglichkeit, die öffentlichen Synoden zu hören ist derzeit die Spannweite sehr groß.

#### 3. Studienreform

Dieses Thema war an vielen Stellen präsent und führte zu teils emotionalen Debatten. Angefangen mit dem Sprachenpapier (Thema bereits auf der VV des Landeskonzvents in Hamburg) über einen Vortrag beim Berliner theologischen Kolloquium mit der Vorstellung eines Bachelor-Master Systems seitens des Seth. Als einziges Thema einstimmig kritisiert wurden Anrechnungsschwierigkeiten, die den Universitätswechsel erschweren, die insbesondere an Studienorten mit modularisiertem Wahlbereich dem

Seth nun immer mehr berichtet werden. Göttingen stellt unter den Studienorten mit modularisiertem Wahlbereich hier scheinbar eine positive Ausnahme dar.

Ich selber war an den AGs zur Synodenbeteiligung, Anrechnungsproblemen und Studiengangsreform beteiligt. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden. Auch den offiziellen Seth Bericht hänge ich an.

Liebe Grüße und eine gesegnete Tagung

Lukas Hintz

## **2) Bericht vom SETH 2024-01 in Frankfurt am Main**

Am Samstag gab es Vorträge und Workshops zum Thema Beziehungsmodelle im Pfarramt.

Die Sitzungszeiten befassten sich mit Stellungnahmen zum einen für Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt und zum anderen zur Reform des Theologiestudiums.

Die Stellungnahme für Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt verknüpft die Identität des SETH mit „Frieden und Freiheit, Demokratie und Menschenrechte und gegen jede Form von Ausgrenzung und Gewalt“. Die Hauptbotschaft lautet: „Alle Menschen sind G\*tt'es Ebenbilder. Jegliche Ideologie, die Menschen ausgrenzt, ist damit nicht vereinbar! Wir beziehen Haltung gegen jede Form von rassistischer, antisemitischer und diskriminierender Hetze.“ Diese Stellungnahme reagiert auf antisemitische und (rechts-)radikalisierende Ereignisse.

Die Stellungnahme bezüglich der Reform des Theologiestudiums reagiert auf das Schreiben „Zur Reform des Theologiestudiums, ausgehend von einer Reform der Sprachausbildung“. Alt Griechisch und Hebräisch sollen gleichrangig behandelt werden. Der SETH positioniert sich für die Abschaffung des obligatorischen Lernens von Latein. Weiter fordert die Vollversammlung, dass die Sprachfähigkeiten im Studium erhalten und aufgebaut werden können und plädiert für ein sprachfreies Erstsemesters zur Steigerung der Motivation durch das Beschäftigen mit theologischen Inhalten. Der Zeitpunkt des Spracherwerbes sollte frei wählbar sein.

Die nächste Vollversammlung findet am 22.-24.11.2024 in Göttingen statt.

Der ausführliche Bericht der VV 2024-01 kann hier eingesehen werden:

<https://cloud.interseth.de/s/KdPSbqtYgegQcEe>

Die Stellungnahme für Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt ist hier zu finden:

<https://cloud.interseth.de/s/qySi2x55WqCFKPX>

Die Stellungnahme zu der Reform des Theologiestudiums kann hier gelesen werden:

<https://cloud.interseth.de/s/HaTZNT84m5XTzgz>